

Es gilt das gesprochene Wort!

Verleihung des Integrationspreises 2013

am 07. März 2013 im Senatssaal

Grußwort von Barbara Stamm, MdL

Präsidentin des Bayerischen Landtags

Lieber Herr Kollege Neumeyer,

lieber Herr Dr. Beckstein,

liebe Kolleginnen und Kollegen aus dem Landtag,

verehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Integrationsstags,

sehr geehrte Mitglieder des Bayerischen
Integrationsrats,

vor allem liebe Mitglieder der Jury!

„Unsere Vielfalt ist zwar manchmal auch anstrengend, aber sie ist immer Quelle der Kraft und der Ideen und eine Möglichkeit, die Welt aus unterschiedlichen [...] Blickwinkeln kennen zu lernen. Wir sollten neugierig sein und ins Gespräch kommen“. Diesen Appell hat der frühere Bundespräsident **Christian Wulff**, dem das Thema Integration bekanntlich sehr am Herzen lag, kurz nach seiner Vereidigung an uns gerichtet.

Neugierig sein und ins Gespräch kommen – das ist auch das Anliegen des Integrationspreises. Die gemeinsame Auszeichnung des Bayerischen Landtags und des Bayerischen Integrationsrats verleihen wir

heute zum zweiten Mal, und zwar wieder bewusst in festlicher und fröhlicher Atmosphäre. Denn der heutige Tag soll für alle Beteiligten etwas Besonderes sein.

Aber ein Preis, ein Tag für die Integration – das reicht natürlich nicht!

Denn Integration ist etwas, das das ganze Jahr über passiert und etwas, das in aller Regel wenig feierlich ist. Denn Integration findet im ganz normalen Alltag statt. Vor allem aber ist Integration nichts, das wir als Politikerinnen und Politiker verordnen können. Wir können sie einfordern und wir müssen sie unterstützen – deshalb gibt es in Bayern unter anderem den Integrationsbeauftragten und den Integrationsrat. Aber die eigentliche Arbeit, die geschieht vor Ort, die gestalten Sie, meine Damen und Herren. Und für diese großartige Leistung soll Ihnen der heutige Abend eine kleine Anerkennung sein.

Auch in diesem Jahr haben die Bewerbungen wieder gezeigt, wie viele beeindruckende Projekte es zum Thema Integration bei uns gibt. Dass sich der Preis heuer den jungen Mitbürgerinnen und Mitbürgern widmet, freut mich dabei ganz besonders. Denn zum

einen sind es oft gerade Kinder und Jugendliche, die unter Integrations-Schwierigkeiten am meisten zu leiden haben – die von einer gelungenen Integration aber auch am stärksten profitieren.

Und zum anderen sind es vor allem die Jungen, die an das Thema mit besonders viel Kreativität, Leidenschaft und Optimismus herangehen. Gerade von diesem Optimismus können wir uns eine Scheibe abschneiden. Denn bei allen Defiziten, die es natürlich gibt und die wir angehen müssen: Es ist bemerkenswert, wie viel beim Thema Integration bei uns gut läuft und was für ein kräftiger Motor vor allem das bürgerschaftliche Engagement dahinter ist.

Besonders freut es mich, dass auch zur heutigen Preisverleihung so viele Jugendliche gekommen sind und dass sie sich an der Gestaltung beteiligen. Dafür möchte ich mich ebenso herzlich bedanken wie für die Vorarbeit der Jury, die auch diesmal wieder die berühmte Qual der Wahl hatte.

Anrede

Man sagt ja gerne, dass es für gute Integration kein Patentrezept gebe. Vielleicht gibt es aber doch eins. Zumindest haben die Teilnehmer des Integrations-

Fotowettbewerbs, dessen Ergebnisse Sie draußen [im Kreuzgang] bewundern können, einige ziemlich überzeugende Zutaten präsentiert. Ich zitiere: „*Man nehme den gemeinsamen Alltag, fülle ihn mit kulturellen Identitäten, garniere ihn großzügig mit Toleranz und würze ihn kräftig mit gegenseitigem Verständnis“.*

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fotowettbewerbs – auch Sie und Euch darf ich heute Abend herzlich begrüßen – damit habt Ihr ganz wichtige Dinge genannt.

Und was die genaue Kombination der Zutaten angeht und ob es noch andere „Würzvorschläge“ für gelungene Integration gibt, dafür haben alle der insgesamt 58 Bewerbungen für den Integrationspreis sehr kreative Ideen. Ich bedanke mich bei Ihnen allen für Ihr großartiges Engagement, wünsche Ihnen weiterhin Freude an Ihren Projekten und freue mich nun auf eine fröhliche, festliche Preisverleihung, die hoffentlich viel Schwung für den Alltag mitgeben kann!

Vielen Dank.